



Andreas Rebers

Ich helfe gern

Bühnenanweisung

Ankunft ist gegen 16.30 Uhr (nach zeitnaher Absprache!)

Die Licht- und Tonanlage muß entsprechend betriebsbereit und die Scheinwerfer gemäß der vorherigen Absprache gehängt und gepatcht sein.

Zu diesem Zeitpunkt müssen ein entscheidungsbefugter Vertreter des Veranstalters, sowie

- je ein professioneller Licht- und oder Tontechniker für die Dauer der gesamten Veranstaltung anwesend sein.
- Für den Auf- und den Abbau wird zwingend ein Helfer für das E-Piano benötigt

LICHT :

es werden 4 Movingheads mitgebracht die (unabhängig vom Lichtpult vor Ort) vom Laptop gesteuert werden. Hierfür wird eine XLR Leitung vom FOH zur Bühne benötigt.

Die folgenden Lichtstimmungen werden vom hauseigenen Lichtpult gesteuert:

- 1: Piano: enges, weisses Licht von vorne auf Pianoposition plus weisse Spitze von oben
- 2: Akkordeon: enges, weisses Licht von vorne auf Akkordeonposition plus weisse Spitze von oben
- 3: kleiner, enger Spot auf das Piano Mikro
- 4: Grundlicht ganze Bühne
- 5: jeweils eine orange Spitze von oben auf Piano und Akkordeonposition (getrennt steuerbar)

TON:

Der Veranstalter stellt eine auf die Raumgröße abgestimmte Beschallungsanlage zur Verfügung.
Bühne:

- 4 grosse Galgenstative;
- DI Box und Mikrofone werden mitgebracht!!
- Kabel: 7 XLR; 2 Klinke;
- 2 Monitore auf einem Weg
- 2 mal Stromanschluss 220 V beim Piano
- 4 mal Stromanschluss für die Movingheads am Backdrop

Pult:

Es kann ein eigenes, digitales Tonpult benutzt werden, dafür ist ein analoges Multicore erforderlich! Bei digitalem Multicore wird das hauseigene Tonpult benutzt!

Der Pultplatz muss sich im Zuschauerraum befinden mit guter Sicht und Gehör zur Bühne!
Ein Pultplatz hinter einer Glasscheibe oder ähnliches wird nicht akzeptiert!
Licht und Tonpult muss von einer Person bedienbar sein

Sonst generell:

- 3 mal Stromanschluss 220V
- Multicore mit mindestens 10 Mikrofonleitungen zur Bühne

Mischpult mit mindestens 16 Kanälen mit parametrischer Klangregelung
4 Kompressoren (bei analogem Pult)
2 Effektgeräte 1. Hall 2. Delay (bei analogem Pult)
Equalizer für alle Ausspielwege!! (bei analogem Pult)

BÜHNE:

ein eigenes e-Piano mit Hocker wird mitgebracht und auf die vom Zuschauer aus gesehen linke Bühnenseite positioniert.
das Akkordeon wird rechts von der Mitte auf dem Boden platziert

CATERING:

Der Veranstalter stellt kostenfrei alkoholfreie Getränke, Kaffee und Tee bereit
Eine warme Mahlzeit vor der Vorstellung ist angenehm, ebenso ein guter trockener Weisswein.
Eine Künstlergarderobe mit ausreichender Beleuchtung, beheizbar, fließend Wasser, frischen Handtüchern.

Bitte leiten Sie eine Kopie komplett an die zuständigen Kollegen und Kolleginnen von der Technik weiter.

Nach Erhalt des technischen Riders sollte sich der | die zuständige(n) Techniker vor Ort bitte mit der Technikerin in Verbindung setzen, die sich bemühen wird, alle noch offenen Fragen zu klären.

Für eine gute Vorbereitung wird idealerweise eine Gesamtübersicht der technischen Ausstattung Ihres Hauses benötigt (Ton, Licht, Maße, Strom etc.), die sie bitte direkt an Beate Dichtl mailen, bestenfalls mit Angabe möglicher Probleme.
(webfrau@murmelmblau.de)

Dauer des Programms: 2 x ca. 60 Minuten, zzgl. einer Pause (15 Minuten)

Dauer techn. Einrichtung: ca. 1,5 - 2 Stunden

Beginn: ca. 3,5 Stunden vor Aufführungsbeginn
(Bei Beginn 20:00 Uhr also Ankunft 16:30 Uhr)

Diese technischen Bedingungen sind Bestandteil des Vertrages. Wenn Sie bei der Erfüllung derselben Schwierigkeiten haben, dann wenden Sie sich bitte an die Agentur Marion Wächter.
(agentur@marionwaechter.de) | 030 – 3100 4979)

KONTAKT:

Andreas Rebers: +49 (0)171 – 305 7194

Technik:

Beate Dichtl: +49 (0) 179 500 6844

Mail: webfrau@murmelmblau.de